

Rezensionen von Buchtips.net

Hajo Banzhaf: Der Mensch in seinen Elementen

Buchinfos

Verlag: [Goldmann Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-442-12216-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 8,00 Euro (Stand: 16. Oktober 2008)

Mit einem geschichtlichen Überblick über den Ursprung und die Entwicklung der Gedanken über die Elemente beginnt der Autor Hajo Banzhaf sein Buch. Die Anfänge liegen wohl vor fünftausend Jahren in der Jungsteinzeit. Der Wunsch die Wirklichkeit in einem umfassenden System zu beschreiben wurde immer weiter vorangetrieben und verfeinert. Zwei weitere geschichtliche Höhepunkte waren die Antike und das Mittelalter.

Es folgt ein Kapitel über den einzelnen Charakter der Elemente und wie sie sich unterscheiden. Darin eingebettet für den Leser ein Fragebogen zur Selbsteinschätzung. Ferner wird ein Bezug zu den zwölf Tierkreiszeichen hergestellt. Im letzten Kapitel dominiert die Idee der Ganzheit. Die vier Elemente sollten ausgewogen im Menschen wirken. Aber dies ist selten der Fall. So kommt es, dass Elemente dominieren und andere unterrepräsentiert sind. Das Buch hilft dem Leser dieses Ungleichgewicht an sich selbst zu ermitteln und mit geeigneten Maßnahmen dem entgegen zu wirken. Zum Abschluss wird das fünfte Element als die Quintessenz ins Spiel gebracht. Hier erfährt der Leser, dass es bereits sehr früh in der Geschichte eine Vermutung nach einem fünften Element gab.

Das Werk enthält ein übersichtliches Inhaltsverzeichnis, einen umfangreichen Anhang mit Gedanken von Fritz Riemann, Carl Gustav Jung und einer tabellarischen Übersicht über Entsprechungen der vier Elemente. Zudem folgt nach Themengebieten aufgeschlüsselt ein Verzeichnis über weiterführende Literatur zu diesem Thema. Das Buch ist gut verständlich geschrieben und verfügt über hilfreiche Bilder, Skizzen und Tabellen mit erklärendem Untertext. Dem interessierten Leser wird eine Menge wissenswertes über die vier Elemente und ihre Geschichte vermittelt.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lothar Hitzges](#)
[03. Januar 2004]